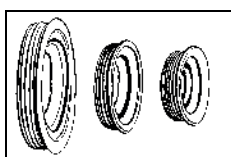


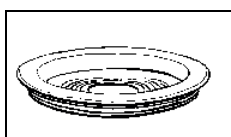
## Montageanleitung PLEWA Anschlussbuchsen und Anschlussmembranen

Anschlussbuchse und Membranenadapter passen auf alle PLEWA-Anschlussstutzen.



**Anschlussbuchsen können ohne Verklebung eingebaut werden.**

Die Anschlussbuchse DN 80 kann bei Bedarf in die Anschlussbuchse DN 100 gesteckt werden, um kleinere Anschlussdurchmesser zu ermöglichen. Das gleiche gilt für die Anschlussbuchse DN 120.



**Anschlussmembranen müssen verklebt werden.**

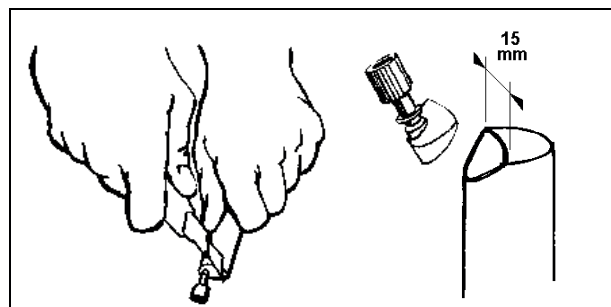
Das Loch Ø 50 mm im Lieferzustand der Membrane muss an den Durchmesser des Abgasrohres angepasst werden und sollte genau 20 mm kleiner als dieser geschnitten werden.

Das geschnittene Loch sollte möglichst präzise ohne jeglichen Rissansatz ausgeführt werden. Dazu eignet sich sowohl eine gute Schere als auch ein Teppichmesser (nur unter Anwendung einer geeigneten Schneidunterlage).

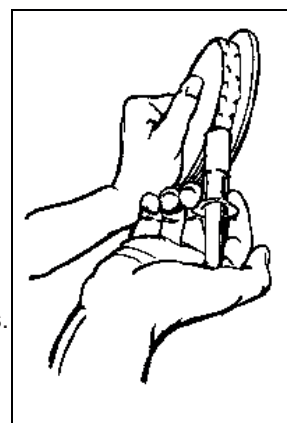
PLEWA-Rohr quadratisch/ rund	Bezeichnung:	für Abgasrohr Ø:
DN 80	<b>Buchse DN80</b>	Ø 55 bis 65
DN 100	<b>Buchse DN100</b>	Ø 70 bis 85
DN 120	<b>Buchse DN120</b>	Ø 90 bis 105
12/12 u. DN 140	<b>Membrane DN140</b>	ab Ø 55
14/14 u. DN 160	<b>Membrane DN160</b>	ab Ø 55
16/16 u. DN 180	<b>Membrane DN180</b>	ab Ø 55
18/18 u. DN 200	<b>Membrane DN200</b>	ab Ø 55
20/20	<b>Membrane DN220</b>	ab Ø 55
22/22 bis 30/30	<b>auf Anfrage</b>	

Den Stutzen auf Verunreinigungen untersuchen und anschließend mit dem mitgelieferten Zellstofftuch sorgfältig von Staub befreien. Anschlussmembrane „trocken“ einsetzen, um die erforderliche Klebermenge abschätzen zu können.

Spezialkleberspritze mit einem Teppichmesser direkt hinter der Verschlussstülle so schneiden, dass eine Auftragsdüse von ca. 15 mm Breite entsteht (siehe Abbildungen). Dies ermöglicht ein müheloses Verfüllen der seitlichen Rillen an der Scheibenklebefläche.



Generell müssen sowohl Keramik als auch Gummi ohne Luft einschüsse ausreichend mit Kleber bestrichen werden. Besondere Sorgfalt ist dem unteren Bereich zu widmen, da hier eine absolute Kondensatdichtheit erzielt werden muss.



Der Einbau sollte unter Komprimierung (und nicht Verschiebung nach Innen) des Klebers geschehen. Hierbei die Scheibe mit den Fingern beider Hände im Loch greifen und so verformen, dass sie leicht in die Öffnung eingeführt werden kann und sich anschließend, die Klebeschicht verdichtend, radial ausbreitet. Durch die Einwirkung von Luftfeuchtigkeit bindet der Spezialkleber oberflächlich in ca. 30 min. ab. In trockenen Heizräumen ggf. sofort die Klebestelle mit Wasser besprühen um die Verklebung zu beschleunigen!